



MITTEN IM LEBEN

Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /
Arbeiterwohlfahrt
Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.

Ausgabe 11 / 2010

10. November 2010

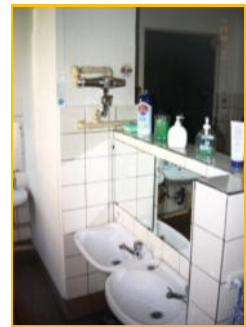
20 Jahre AWO Zeulenroda im Jahr 2010 - Rückblick auf das Jahr 2002

In dieser Ausgabe:

Übergabe Bildungsgut-	2
scheine vom Arbeitsamt	
Gelungener Trödel-	2
markt in Pöllwitz	
Informationsveranstal-	3
tung zum Thema	
„Schluckkost“ im Pfl-	
gezentrum Auma	
T-Shirt-Spende von der	3
Firma Wärme-Service	
Kautz Dörtendorf	
Eltern-Kind-Gruppe in	4
den Kindertagesstätten	
Herbstfest in der Cafe-	
teria Auma	
Termine	4
Impressum	4

Sehr geehrte Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda, trotz des großen Verlustes dreier Pflegeheime in Zeulenroda und Triebes im Jahr 2001 wandten wir uns neuen und wichtigen Aufgaben zu. Der Vorstand des Gemeindeverbandes der AWO Zeulenroda e.V. beschließt für den Bau einer barrierefreien Wohnanlage den Kauf eines Grundstückes von ca. 3.500 qm im Lindenberg in Auma (ehemaliges Kraftwerksgelände). Fördermittel für 25 Wohnungen wurden beim Deutschen Hilfswerk beantragt. Mit der Planung wurde das Architekturbüro Herrmann & Zschiegner aus Zeulenroda beauftragt.

Mit einem Tag der offenen Tür und einer Einweihungsfeier im September 2002 in der integrativen Kindertagesstätte "Pustebblume" Zeulenroda war wieder ein großer Bauabschnitt geschafft. Während zwei Kindergruppen in die Kita "Sonnenschein" Zeulenroda umgezogen sind, werkten die Bauarbeiter. Vier Waschräume für die Kinder wurden saniert und kindgerecht gestaltet, dazu die Sanitärräume für Erzieherinnen, Putzmittelräume und der gesamte Küchentrakt. Die Elektrik und Türen wurden erneuert, Malerarbeiten durchgeführt. 1.164.000 DM wurden bereits investiert - mit dieser Maßnahme weitere 185.000 €.



Vorher



Nach der Sanierung



Kita „Pustebblume“
(Foto aus dem Jahr 2001)

Jahrhundert-Hochwasser in Sachsen - die AWO Zeulenroda sammelte Sach- und Geldspenden, die anschließend in das stark vom Hochwasser geschädigte Grimma gebracht werden, um somit den Menschen spontan vor Ort zu helfen.



Wenn unsere Bewohner in der Pausaer Straße 80 nun Besuch von Enkeln oder Kindern bekommen, können diese auf dem im Jahr 2002 neugeschaffenen Spielplatz rutschen, klettern oder wippen. Vom Land Thüringen (TMSFG) gab es hierfür eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 6.100 €. Noch heute wird der Spielplatz gern genutzt und der große Park lädt zu Spaziergängen ein.



An dem Platz, wo sich vor Jahren bereits ein Springbrunnen befand, entstand ein neuer Nymphenbrunnen. Zur feierlichen Enthüllung wurden die Mieter zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Kinder der Kita "Pustebblume" sangen Brunnenlieder.



Bildungsgutscheine vom Arbeitsamt übergeben



Am 2. November überreichte Frau Schmieder (Foto links) von der Agentur für Arbeit vier Bildungsgutscheine an Mitarbeiterinnen der AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH.

Frau König, Leiterin der Kita in Triebes sowie Frau Heuschkel, Leiterin der Kita in Auma, beginnen ab Dezember ihre berufsbegleitende **Zusatzqualifikation als Leiterin einer Kindertageseinrichtung** in Leipzig. Die Führungskompetenz der Teilnehmerinnen wird in fachlicher, sozialer und kommunikativer Hinsicht in 240 Seminarstunden erweitert.

Frau Rabe, Verwaltungsmitarbeiterin im Pflegezentrum Auma sowie Frau Kunke, Mitarbeiterin der AWO Geschäftsstelle, nehmen ebenfalls berufsbegleitend am Kurs **Sekretariatskunde** im B.D.I. (Bildungs-

Dienstleistungs-Institut) mit 80 Unterrichtsstunden in Gera teil.

Die Kosten für die Kurse sowie Fahrtkosten werden per Bildungsgutschein komplett finanziert.

Mit Inkrafttreten des Ersten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt am 1.1.2003 können die Agenturen für Arbeit bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen Bildungsgutscheine für zuvor individuell festgestellte Bildungsbedarfe aushändigen. Die Teilnahme muss notwendig sein, um Arbeitnehmer bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, eine konkret drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden, oder weil die Notwendigkeit einer Weiterbildung wegen fehlenden Berufsabschlusses anerkannt ist.

Die Agentur für Arbeit muss abwägen, ob zum Beispiel die Arbeitslosigkeit auch ohne eine Weiterbildung beendet werden kann, ob andere arbeitsmarktpolitische Instrumente erfolgversprechender sind und ob mit dem angestrebten Bildungsziel mit hinreichender Wahrscheinlichkeit eine Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt erwartet werden kann.

Die Antragsteller müssen in der Regel entweder eine Berufsausbildung abgeschlossen oder drei Jahre eine berufliche Tätigkeit ausgeübt haben. Vor Beginn der Teilnahme an einer Weiterbildung muss eine Beratung durch die Agentur für Arbeit erfolgt sein.

Der Bildungsgutschein weist unter anderem das Bildungsziel, die zum Erreichen des Bildungsziels erforderliche Dauer, den regionalen Geltungsbereich und die Gültigkeitsdauer von längstens drei Monaten, in der der Bildungsgutschein eingelöst werden muss, aus.

Dem Arbeitnehmer wird das Vorliegen der Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein bescheinigt. Der Bildungsgutschein ist eine Zusicherung, dass die durch die Teilnahme an der Weiterbildung anfallenden Kosten übernommen werden.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sollten Sie auch Interesse an Weiterbildungen haben und vielleicht schon einen Kurs für sich gefunden haben, wenden Sie sich an Ihre Leiterin / Ihren Leiter oder an Frau Weeber in der AWO Geschäftsstelle (Telefon 036628/70434).

Gelungener Trödelmarkt des „AWO-Treff's über 60“ in Pöllwitz

Am 9.10.2010 fand unser 1. eigens organisierter kleiner Trödelmarkt in Pöllwitz statt. Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes unterstützte dieses Vorhaben tatkräftig mit dem Verkauf von Rostern, Getränken und unserem selbstgebackenen Kuchen. Das größte Glück bescherte uns der strahlende Sonnenschein an diesem Altweibersommertag.

Durch zahlreiche Sachspenden von den Senioren der Begegnungsstätten in Zeulenroda und Pöllwitz, Mitarbeitern der AWO und weiteren Personen konnte das geplante Vorhaben, wenn auch im kleinen Rahmen, erfolgreich umgesetzt werden. Ein großes Dankeschön an alle! Weiterhin nutzten auch der Jugendklub Pöllwitz und

drei weitere Anbieter die Gunst der Stunde, um „Kunst und Krempel“ an den Mann zu bringen.

Nach der chaotischen, aber mit viel Spaß verbundenen Platzverteilung trafen erste Interessenten ein und begutachteten die angebotene Wareund kauften auch einiges.

Vor allem aber wurde das schöne Wetter auch zum „Kaffeeklatsch“ genutzt.

Die gespendeten Sachen, welche nicht verkauft wurden, werden auf einem nächsten, schon geplanten Trödelmarkt weiter angeboten! Ich danke nochmals allen für die Mithilfe und die Spenden zugunsten der AWO!

*Mit herzlichen Grüßen
Ivonne Tietze*





Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma Qualität bei der Schluckkost

Aufgrund der Demenz oder anderer Erkrankungen gehen bei den betroffenen Menschen alltägliche Fähigkeiten des Lebens verloren, wie z. B. die Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zur Nahrungsaufnahme. Dies bedeutet, dass diese Menschen weniger essen und trinken, kein Hunger- und Durstgefühl zeigen und ihre Mundhygiene vernachlässigen. Auswirkungen dafür sind große Gewichtsabnahmen in kurzer Zeit.

Eine Primärfunktion des Lebens ist aber die Nahrungsaufnahme. Versagt diese, gehen alle anderen Funktionen des Lebens auch verloren wie z. B. Bewegung, Kognition (Gedächtnisleistung). Der Mund als solcher verliert an Funktion, Nahrungsmittel werden als solche nicht mehr erkannt. Kauen und Schlucken wird vergessen, die Funktion der Zunge geht verloren.

Durch eine entsprechende Therapie sollen diese Fähigkeiten über spezielle Stabilisierungstechniken wiedererlangt werden (Logopädie). Dazu gehört auch die Optimierung der Nahrungskonsistenz, dadurch soll das Schlucken erleichtert werden und die noch vorhandenen Fähigkeiten erhalten bleiben.

Im Pflegezentrum erhalten die Menschen mit Schluckstörungen Nahrung mit dieser entsprechenden Konsistenz, die sogenannte

Schluckkost. Nahrungsmittel werden passiert oder püriert. Das bedeutet aber nicht, dass die verschiedenen Komponenten zu einem grauen Brei zusammengemixt werden. Das Essen wird in Form gebracht und den Menschen in anschaulichen Formen auf dem Teller serviert. Es gibt Formen als Bratwurst, Fisch, Kotelett, Möhren usw. Mit Stolz können wir nach kurzer Zeit sagen: Die Umsetzung im Pflegezentrum erfolgt mit sichtbarem Erfolg. Die Betroffenen essen wieder regelmäßiger und haben an Gewicht zugenommen.

Diese überaus appetitliche Form der Mahlzeiten wurde als 3-Gang-Menü den Angehörigen, Mitarbeitern und Interessierten am 11. Oktober im Pflegezentrum präsentiert und verkostet.



Doch zuvor machte die Logopädin Frau Annett Stiller aus Pöllwitz (Praxis in Triebes) sehr interessante und anschauliche Ausführungen zum Thema. Durch gewisse „Eigentests“ (z. B. Probieren ver-

schiedener Nahrungsmittel, die bei Schluckbeschwerden schlecht sind) konnten die Teilnehmer neue Erkenntnisse gewinnen. Danach wurde zunächst die leckere Suppe serviert.



Kein "Einheitsbrei", sondern aufwendig geformte Fleisch-, Fisch- und Gemüsesorten, die appetitlich auf den Tellern an-

gerichtet und mit Beilagen ergänzt werden können und geschmacklich hochwertig sind.

Ein leckeres Dessert rundete das Essen ab und ein höchst interessanter und sehr gut organisierter Abend ging zu Ende.



T-Shirt-Spende von der Firma Wärme-Service Kautz



Den 1. Platz beim nächsten Bummi-Sportfest wollen sie erreichen, die Kinder der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ in Triebes. Um bei den Wettkämpfen und vielleicht auch auf dem Siebertreppchen gut auszusehen, gab's schöne grüne T-Shirts mit tollem Aufdruck von der Firma Wärme-Service Kautz aus Dörtendorf gespendet. Nachdem Herr Kautz alle T-Shirts an die Kinder verteilt hatte, bedankten diese sich mit einem lauten und ausgelassenen Dankeschön. Die AWO Zeulenroda sagt ebenfalls Danke für die Spende.



Eltern-Kind-Gruppe wieder geöffnet

Eltern-Kind-Gruppe, Krabbelgruppe, Babytreff, oder wie auch immer der Name ist, es gibt sie wieder in unseren Kitas. Die neue Mitarbeiterin heißt Anja Süßenguth und ist wie folgt in den Kitas für Sie und Ihre Kleinen da:



Auf dem Foto die Krabbelgruppe in der Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes mit Frau Süßenguth (hinten).

Mit diesen Treffen sollen den Kindern entwicklungsfördernde Angebote gemacht werden. Sehr spannend für die Kleinen sind natürlich auch die Gleichaltrigen, mit denen die ersten Kontakte geknüpft werden.

Daneben dienen die Gruppen auch der Förderung sozialer Kontakte von Kindern und Eltern untereinander und geben den Eltern Anregungen für ihren Umgang mit den Kindern.

**Kita „Haus Kinderglück“ Triebes,
Wasserstraße**

Montag, Dienstag 8 - 12 Uhr

**Kita „Pusteblume“ Zeulenroda,
Stadtbachring**

Mittwoch 8.30 - 12 Uhr

**Kita „Sonnenschein“ Auma,
Friedhofstraße**

Donnerstag 8 - 12 Uhr

Wir laden Sie, liebe Eltern mit ihren Kleinkindern recht herzlich ein, die Gruppe zu besuchen und somit unsere Kindertagesstätten kennenzulernen.



Buntes Herbstfest in der Cafeteria

Am Dienstag, dem 2. November, feierten die Mieter der barrierefreien Wohnanlage im Lindenweg 4 in Auma in ihrer Cafeteria ein Herbstfest. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Auma trugen den Seniorinnen und Senioren ein buntes Herbstprogramm vor, welches allen gut gefiel. Bei Kaffee und Kuchen sowie Rostern, gebraten von Herrn Müller, war dies für alle ein schöner, gemütlicher Nachmittag.



Dieses Herbstfest war ein schöner, gemütlicher Nachmittag. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Auma trugen den Seniorinnen und Senioren ein buntes Herbstprogramm vor, welches allen gut gefiel. Bei Kaffee und Kuchen sowie Rostern, gebraten von Herrn Müller, war dies für alle ein schöner, gemütlicher Nachmittag.



Termine

**November /
Dezember 2010**

Kita „Pusteblume“ Zeulenroda

26.11. Lichterfest

2.12. Offizielle Einweihung des Personenaufzuges

Kita „Haus Kinderglück“ Triebes

11.11. Martinsumzug

17.12. Weihnachtsmarkt in der Kita

Kita „Sonnenschein“ Auma

11.11. Martinsumzug

6.12. der Nikolaus kommt

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

Dienstag, 16.11., 30.11.2010

Sonntag, 5.12.2010

Weihnachtsfeier am 14.12.2010

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr

Senioren-gymnastik

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda-Triebes von 14 - 17 Uhr geöffnet am: **Dienstag, 23.11., 7.12.2010**

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr

Senioren-gymnastik

Weihnachtsfeier am 21.12.2010

Begegnungsstätte Pöllwitz (VOL)
Kirchweg

Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr

Kaffeenachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Senioren-gymnastik

Kaffeehaus „Zum Sophienbad“

im Pflegezentrum Auma, Lindenweg 2 **Samstag und Sonntag** für Bewohner und Gäste von 14 - 17 Uhr geöffnet

Ein schönes Weihnachtsprogramm erwartet die Bewohner und Bewohnerinnen des Pflegezentrums Auma

9.12. Weihnachtsmarkt

**Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist ein
Geschenk.**

Impressum

Informationsblatt der
**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH und des
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.**

Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:
Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:

Amtsgericht Jena HRB 205969

Amtsgericht Greiz VR 324